

GEMEINSAM ZUM GLÜCK

Stiftung Mercator Schweiz

**DANIEL
AUF DER MAUR**

**WAS HAT SCHULE MIT GLÜCK ZU
TUN? KANN SIE ZUM GLÜCK
BEITRAGEN? WIR MEINEN: JA!**



Schule trägt dann zum Glück bei, wenn Lernen in einer entspannten Atmosphäre stattfindet, in der ein angstfreies Entdecken, Ausprobieren und Üben möglich ist – bis es endlich klappt. Sie trägt zum Glück bei, wenn alle

Kinder sich ihrer Persönlichkeit und ihren Stärken gemäss entfalten können. Und auch dann, wenn gemeinsames Lernen möglich ist.

Glück ist nicht nur eine persönliche Angelegenheit. Das erleben wir gerade in Zeiten der Corona-Pandemie sehr deutlich, wo wir vermehrt in die Isolation gezwungen werden. Glück entsteht bei der Erfahrung, gemeinsam an Zielen zu arbeiten und diese zu erreichen. Dies ist eine Voraussetzung dafür, dass Kinder der einst selbstbewusst und aktiv gesellschaftliche Prozesse für eine zukunfts-fähige Welt mitgestalten können.

Die Stiftung Mercator Schweiz beschäftigt sich seit einiger Zeit mit der Frage, wie eine gute Schule von morgen aussehen kann, die auch Glück und Zufriedenheit fördert. Wir

sind uns bewusst, dass es für das Gelingen von Schule auch günstige Rahmenbedingungen braucht: in der Organisation von Schule, in den Familiensystemen, in der Gesellschaft und der Politik. Wir stellen aber ganz bewusst die Perspektive von Kindern ins Zentrum. Schliesslich sind sie die zentrale Zielgruppe von Schule – und doch haben sie in Bildungsdebatten häufig am wenigsten Fürsprecher.

Wann also macht Schule glücklich? Diesen Merkmalen schreiben wir einen grossen Einfluss zu:

EINE SCHULE21, DIE GLÜCKLICH MACHT,

- glaubt an das Potenzial aller Kinder;
- fordert heraus, macht Mut, fördert Kreativität, Neugierde und kritisches Denken;
- stellt Fragen und sucht aktiv nach Feedback;
- wird gemeinsam mit Kindern gestaltet und nimmt sie in die Verantwortung;
- bietet gemeinsames Erleben und soziales Lernen in verschiedensten Räumen;
- setzt sich mit der Lebenswelt von Kindern und der digitalisierten Welt auseinander.

Wir sind davon überzeugt, dass positive Gefühle wie Glück die Basis für erfolgreiches Lernen und Entfaltung bilden. Deshalb sind wir beeindruckt von der Initiative

«Schule21 macht glücklich». Der Titel und die ko-kreative Entstehung des Buchs stehen für genau die Werte, die Schule heute mehr denn je benötigt – Selbstbewusstsein, Mut und Tatendrang.

Wir möchten als Stiftung das Bildungssystem darin unterstützen, pädagogische Entwicklungen hin zu einem kindorientierten, sinnhaften, individuellen und sozialen Lernen zu realisieren. Dafür unterstützen wir unter anderem das Projekt

«Schule21 macht glücklich», welches hoffentlich viele Schulen zu zukunftsorientierten Entwicklungen inspiriert. Mit einem neuen Unterstützungsfonds möchten wir einen konkreten Beitrag zur Schulentwicklung leisten, indem wir Schulleitungen in ihren Vorhaben fördern und begleiten. Wir freuen uns darauf, viele praktische Beispiele zu ermöglichen, die Mut machen und zeigen, wie eine Schule, die glücklich macht, funktionieren kann.

«Dieses kollaborative Buchprojekt steht für genau die Werte, die Schule heute mehr denn je benötigt – Selbstbewusstsein, Mut und Tatendrang.»